

Presseinformation

des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes

LRH / Tätigkeitsbericht

Landesrechnungshof legt Tätigkeitsbericht 2023 vor – 34 Prüfungen bezeugen ein arbeitsreiches Jahr

Fristgerecht legte der Landesrechnungshof (LRH) seinen Tätigkeitsbericht 2023 dem Oö. Landtag in Person von Landtagspräsident Max Hiegelsberger und den Klubobleuten der Landtagsfraktionen vor. Der Bericht erscheint frisch und farbenfroh im neuen Design, das von der Kunst im Haus inspiriert wurde. *„Der Landesrechnungshof ist seit bald 25 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil der Kontrollfunktion des Oö. Landtags. Die inhaltliche Expertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schafft eine allseits anerkannte Basis für die Arbeit in den Ausschüssen und im Plenum. Die höchste Auszeichnung für die Arbeit des Rechnungshofes ist aber ohnehin das ungebrochen hohe Vertrauen der Menschen“*, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger: *„Der vorliegende Tätigkeitsbericht zeigt umfassend auf, wie der LRH seiner Prüfungs- und Beratungstätigkeit nachkommt und die Ziele des Oö. Landesrechnungshofgesetzes erfüllt.“*

Meilensteine eines arbeitsreichen Jahres 2023

LRH-Direktor Rudolf Hoscher reflektiert die Meilensteine, die das vergangene Kalenderjahr geprägt haben. Ob es das neue Leitbild ist oder der Anspruch auf einen weiterhin unabhängigen LRH, gesellschaftspolitisch relevante Themen zu prüfen und Berichte mit klaren und fachlich richtigen Botschaften zu veröffentlichen. *„Derzeit widmen wir uns dem Einsatz moderner Prüfungsmethoden, wie Datenanalyse und künstliche Intelligenz, um die enormen Datenmengen noch effizienter analysieren zu können“*, beschreibt Direktor Hoscher die aktuellen Schwerpunkte.

Insgesamt hat der LRH, der mit seinen Verbesserungsvorschlägen eine innovative und starke Finanzkontrolle repräsentiert, auf die die oberösterreichische Bevölkerung vertraut, 34 Prüfungen im Jahr 2023 abgewickelt: 15 Initiativprüfungen, zwei Sonderprüfungen, 13 Folgeprüfungen sowie vier Gemeindegutachten. Schwerpunkt der Prüfungstätigkeit war mit rund 72 Prozent des personellen Ressourceneinsatzes die Abwicklung von Initiativprüfungen. Für Gutachten wendete der LRH etwa 16 Prozent seiner Personalressourcen auf, neun Prozent für Sonderprüfungen und drei Prozent für Folgeprüfungen. Die gute Nachricht für alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler: 9 Millionen Euro konnten an Einsparungspotenzial lukriert werden.

Schwerpunkt internationale Vernetzung

Neben seiner Kerntätigkeit ist es dem Rechnungshof auch wichtig, sich als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle weiterzuentwickeln. Daher arbeitet er auf nationaler wie auch

internationaler Ebene mit diversen Partnerinnen und Partnern zusammen und kooperiert intensiv im Rahmen der EURORAI, der Europäischen Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens, sowie der Konferenz der Direktorinnen und Direktoren innerhalb Österreichs.

Hier geht es zum [Tätigkeitsbericht 2023](#).

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>